

Gemeinderat Beringen

Schwerpunkte 2020

Erfolgskontrolle

vom Gemeinderat Beringen beschlossen am 30. November 2020



Am 16. Dezember 2019 verabschiedete der Gemeinderat die Schwerpunkte für das Jahr 2020. Damals war COVID-19 noch weit entfernt und niemand rechnete damit, dass das Jahr 2020 für die Welt und selbstverständlich auch für die Gemeinde Beringen ein ausserordentliches Jahr werden würde. Nach einer kritischen Würdigung der Zielerreichung kann der Gemeinderat trotzdem das Fazit ziehen, dass viele Schwerpunkte wie geplant bearbeitet werden konnten. Einige Schwerpunkte konnten jedoch aufgrund von COVID-19 und damit verbundenen Ressourcenengpässen nicht umgesetzt werden. Nachfolgend sind die Schwerpunkte 2020 dargestellt.

Leben und Wohnen

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Die Quartierpläne Früeling und Hagewise sind zu erstellen. Ziel ist die Sicherstellung einer zentrumsnahen verdichteten Bebauung sowie die Realisierung von Wohnformen im Alter.</p> <p>Mit Einreichung eines komplett überarbeiteten Projektes kann der Quartierplan Früeling erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt werden. Danach wird das Verfahren zur Genehmigung durch das Baudepartement eingeleitet werden können.</p> <p>So kann im Jahr 2020 mit dem Baubewilligungsverfahren und anschliessend mit der Realisierung der Erweiterung des Altersheims Ruhesitz begonnen werden.</p>	<p>Der Quartierplan Früeling wurde erstellt und zur Genehmigung dem Baudepartement eingereicht.</p> <p>Erst nach der Genehmigung des Quartierplanes kann mit dem Baubewilligungsverfahren begonnen werden.</p>
<p>Mit dem Projekt Brandplatz soll ein Dorfzentrum geschaffen werden, welches einerseits als Treffpunkt und andererseits auch für die Durchführung von Veranstaltungen genutzt werden kann.</p> <p>Dem Einwohnerrat wird ein Bericht und Antrag vorgelegt, damit über das weitere Vorgehen beschlossen werden kann.</p>	<p>An der Sitzung vom 30. Juni 2020 hat der Einwohnerrat beschlossen, dass das Projekt «Neugestaltung Dorfzentrum» weiter bearbeitet werden soll und dass dies mit einer Zusammenarbeit mit Partnern erfolgen kann.</p>

Bildung

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Der Gemeinderat unterstützt die Schulbehörde im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Entwicklung und Gewährleistung eines zeitgemässen</p>	

<p>sen Schulangebotes.</p> <p>Sollte das Stimmvolk der Vorlage "Schulleitungen mit Kompetenzen" im Februar 2020 zustimmen, sind 2020 die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zu erledigen.</p>	<p>Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit der bestehenden Schulleitung ergaben, dass diese auch als Schulleiter*in mit Kompetenzen in Beringen wirken werden. Die dritte, vakante Schulleiterstelle im Pensum von 50% (ab 1.8.2021) wurde im November 2020 ausgeschrieben und sollte bis im Januar 2021 besetzt sein. • Die Schulbehörde hat den Entwurf einer Geschäftsordnung erarbeitet. Bis Ende Jahr sollte die fertige Fassung vom Erziehungsdepartement geprüft und definitiv verabschiedet sein.
<p>Neubau einer Mehrfachhalle am Standort der bestehenden "alten" Turnhalle im Zimmerberg I.</p> <p>Der Bau der Sporthalle Beringen ist auf Kurs. Im Sommer 2020 soll der Bau dieser Halle abgeschlossen werden können.</p> <p>Die Aussenanlagen sollen bis im Herbst 2020 erstellt sein. Im Frühling 2021 findet ein gemeinsames Einweihungsfest statt.</p>	<p>Die Sporthalle Beringen ist erstellt und konnte den Nutzern nach den Sommerferien übergeben werden.</p> <p>Die Aussenanlagen sind ebenfalls erstellt und werden im Frühling 2021 der Schule und den Vereinen zur Nutzung übergeben.</p>
<p>Instandhaltung und Pflege der bestehenden Schulinfrastruktur.</p> <p>Nach Fertigstellung der Sporthalle Beringen wird die Sanierung der Mehrzweckhalle Zimmerberg (Fenster, Dach) angegangen.</p>	<p>Die Sanierung der Mehrzweckhalle Zimmerberg konnte ebenfalls im Sommer 2020 durchgeführt werden.</p>
<p>Erarbeitung einer langfristigen Schulraumplanung 2025 – 2040.</p> <p>Bis im Mai 2020 ist eine Übersicht zu erstellen, wie viele Klassen in den bestehenden Schulbauten maximal unterrichtet werden können. Diese Auswertung ist mit der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung in Relation zu setzen.</p>	<p>Die entsprechende Orientierungsvorlage wurde erstellt und wird dem Einwohnerrat an der Dezembersitzung vorgestellt.</p>
<p>Erarbeitung eines Reglements für die familienergänzende Betreuung, welche die finanziellen Verhältnisse der Erziehungsberechtigten berücksichtigt.</p> <p>Das Reglement und der zugehörige Bericht und Antrag müssen aufgrund der Veränderungen bei der schulergänzenden Betreuung und einer allfälligen kantonalen Mitfinanzierung angepasst werden.</p>	<p>Sowohl das Reglement wie auch die zugehörige Verordnung wurden angepasst und von den zuständigen Gremien verabschiedet.</p>
<p>Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung bei der Organisation der bestehenden schulergänzenden Angebote (Mittagstisch).</p>	

<p>Die schulergänzende Betreuung (aktueller Mittagstisch) soll ab Mitte 2020 von einer noch zu bestimmenden Trägerschaft im alten Schulhaus eingerichtet werden.</p>	<p>Neue Trägerschaft für die schulergänzende Betreuung im alten Schulhaus (Schulhaus Dorf) wird die Stiftung chinderhuus-sh.ch sein.</p> <p>Der Einwohnerrat hat im September eine Vorlage betreffend die baulichen Anpassungen / Sanierung des Schulhauses Dorf genehmigt. Die Bauarbeiten starten im Januar 2021; der Umzug der schulergänzenden Betreuung ist auf August 2021 geplant.</p>
<p>Die Infrastruktur im Bildungsbereich wird den zeitgemässen schulischen Anforderungen entsprechend unterhalten und erweitert.</p> <p>Die Grundlagen für die Planung eines sechsten Kindergartens für die Schule Beringen sind zu konkretisieren.</p> <p>Es muss eine Vorlage für einen zusätzlichen Kindergarten im Benzen erstellt werden.</p>	<p>Die planerischen Grundlagen wurden erarbeitet und sind auch in der Orientierungsvorlage zur Schulraumplanung festgehalten. Der Gemeinderat hat auf Basis dieser Daten dem Hochbaureferat den Auftrag erteilt, nun ein konkretes Projekt für einen Einzelkindergarten im Bereich Benzen zu erarbeiten. Die Vorlage wird in den nächsten Monaten erstellt.</p>

Wirtschaft und Arbeit

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Ein Konzept für die Sicherstellung einer langfristigen ärztlichen Versorgung in Beringen wird erarbeitet.</p> <p>Nach dem Entscheid des Kantons zum Ausbildungszentrum in der Industriezone Beringen im Frühling 2020 wird mit der Arealentwicklung Zelgstrasse begonnen. An diesem Standort sollen die notwendigen Räumlichkeiten entstehen, welche die ärztliche Unterversorgung beheben können.</p>	<p>Die kantonale Abstimmung über das Ausbildungszentrum fand erst im Herbst 2020 statt. Nachdem dieses Projekt genehmigt worden ist, erteilte der Gemeinderat den Auftrag, die Grundlagen für eine Arealentwicklung westlich des Verwaltungsgebäudes Zelg zu erarbeiten. Teil dieses Areal sollen auch die notwendigen Räumlichkeiten sein, welche eine langfristige Versorgung mit ärztlichen Leistungen sicherstellen.</p>
<p>Jährlich finden Veranstaltungen für alle Firmen statt, an welchen über aktuelle Themen informiert und ein Informationsaustausch zwischen der Gemeinde und den Firmen wie auch zwischen den einzelnen Firmen ermöglicht wird.</p> <p>Neben den jährlichen Wirtschaftsapéros wird im Jahr 2021 wieder eine Leistungsschau der Beringer Wirtschaft am Chilbi-Wochenende durchge-</p>	<p>Aufgrund der Verunsicherung wegen der Corona-Situation wurde die Leistungsschau auf 2022 verschoben. Mit der Planung muss im 2.</p>

führt. Mit der Organisation wird im Jahre 2020 begonnen.	Quartal 2021 begonnen werden.
--	-------------------------------

Kultur, Sport und Freizeit

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Die gemeindeeigenen Räumlichkeiten, Anlagen und Einrichtungen stehen den Vereinen zu günstigen Konditionen zur Verfügung.</p> <p>Die Funktion des Sportmaterialkoordinators zur gemeinsamen Nutzung des Sportmaterials durch die Schule und die Vereine wird 2020 aufgebaut.</p>	<p>Die Schule hat einen Sportmaterialkoordinator ernannt, der seine Arbeit 2020 aufgenommen hat.</p>

Politik und Verwaltung

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Zur Überprüfung der Leistungserbringung wird regelmässig eine Einwohnerzufriedenheitsanalyse durchgeführt, das nächste Mal im 1. Semester 2020.</p> <p>Im zweiten Quartal 2020 wird eine Einwohnerzufriedenheitsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse werden in die Erstellung des nächsten Legislaturprogrammes einfließen.</p>	<p>Die Einwohnerbefragung zeigte erfreulicherweise, dass 60 der 62 Fragen besser beurteilt worden sind als vor vier Jahren. Ebenso durften wir feststellen, dass die Gemeinde Beringen im Vergleich mit anderen Gemeinden überdurchschnittlich bewertet wird. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung der Legislaturziele 2021 – 2024.</p>
<p>Die Einführung eines Geschäftsverwaltungssystems wird geprüft.</p> <p>Diese Arbeiten müssen 2020 angegangen werden.</p>	<p>Der Aufbau einer Geschäftsverwaltungslösung wird zusammen mit der Ablösung der aktuellen Informatiklösung in den nächsten ein bis zwei Jahren erfolgen.</p>
<p>Bis Mitte 2019 ist HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell) einzuführen. In diesem Zusammenhang wird auch ein IKS (internes Kontrollsystem) aufgebaut.</p> <p>Das IKS wurde 2019 eingeführt. Im Jahr 2020 wird</p>	<p>Ein internes Kontrollsystem wurde auf Ge-</p>

<p>es ausgebaut, indem auch andere Abteilungen integriert werden.</p> <p>Der Budgetierungsprozess muss reformiert werden und soweit möglich medienbruchfrei auf elektronischer Basis erfolgen.</p> <p>Der erhöhten Verantwortung der GPK als Folge des Wechsels auf HRM2 ist Rechnung zu tragen.</p>	<p>meinderatsstufe eingeführt. Da die Handhabung noch nicht so ist wie gewünscht, muss das System überdacht werden, bevor es auch auf Verwaltungsebene eingeführt wird.</p> <p>Die Daten für das Budget 2021 haben die Gemeinderäte/Abteilungen direkt im Finanzverwaltungstool eingegeben. Die Lösung mag aber noch nicht zu befriedigen. Grund sind die mässige Performanz der Applikation und die Tatsache, dass die Daten für das offizielle Budget wieder ins Excel exportiert werden müssen.</p> <p>Es fehlen noch die Erfahrungen um Veränderungen in den Prozessen prüfen zu können.</p>
<p>Die Leistungserbringung ist grundsätzlich regelmässig zu überprüfen. Es ist festzulegen, welche Leistungen durch die Gemeindeverwaltung selbst erbracht werden, welche Leistungen im Verbund mehrerer Gemeinden erbracht werden, welche Leistungen an andere Gemeinden, den Kanton oder private Leistungserbringer delegiert werden.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lönnigen im Bereich der Tätigkeiten des Werkhofes wird überprüft.</p>	<p>Bereits nach wenigen Monaten kann festgestellt werden, dass diese Zusammenarbeit sehr gut funktioniert.</p>

Infrastruktur der Gemeinde

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Der Bienengarten kann als Wohnraum nicht mehr genutzt werden. Vor dem Abriss wird das Gebäude noch für zwei Jahre als Vogelpflegestation genutzt.</p> <p>Es wird geprüft, ob die Vogelpflegestation in den ehemaligen Kindergarten von Guntmadingen verlegt werden könnte. Die Liegenschaft Bienengarten könnte anschliessend abgerissen werden. Auf dem Gelände könnte auch der benötigte zusätzliche Velounterstand beim Bahnhof erstellt werden.</p>	<p>Der Einwohnerrat genehmigte in einem ersten Schritt den Rückbau des Gebäudes Bienengarten und in einem zweiten Schritt den Bau eines zusätzlichen Velounterstandes beim Bahnhof.</p> <p>Die Vogelpflegestation ist neu in Guntmadingen im alten Kindergarten untergebracht.</p>
<p>Die Verlagerung von Werkhof und Feuerwehrmagazin ins Industriegebiet ist umzusetzen. Anschliessend ist die Weiterentwicklung des Areals an der Zelgstrasse zu planen.</p>	

<p>Der EKS Werkhof wird erweitert. Dies bringt für den Werkhof der Gemeinde Beringen neue Möglichkeiten bezüglich Büro und Aufenthaltsraum.</p> <p>Falls der Kanton das angestrebte Ausbildungszentrum für die Feuerwehr nicht innerhalb einer nützlichen Frist realisieren sollte, erarbeitet die Gemeinde ein eigenes Projekt für ein neues Feuerwehrmagazin im Industriegebiet um die Liegenschaft an der Zelgstrasse verfügbar zu machen.</p>	<p>Das Büro und der Aufenthaltsraum konnte nach kleineren Umbauarbeiten bezogen werden.</p> <p>Momentan finden Besprechungen mit dem EKS statt, um das Raumprogramm für den Werkhof der Gemeinde im EKS-Areal zu überarbeiten.</p> <p>Da das Ausbildungszentrum durch die Stimmberechtigten des Kantons bewilligt wurde, ist diese Alternativplanung nicht mehr relevant.</p>
<p>Entsprechend der Infrastrukturplanung Hochbau werden die Gebäude der Gemeinde unterhalten und saniert.</p> <p>Die Strategie wird an zwei Sitzungen pro Jahr festgelegt. Die vorgesehenen Projekte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung Mehrfachporthalle Zimmerberg inkl. PV-Anlage auf dem Dach • Sanierung Mehrzweckhalle Zimmerberg • Sanierung Garderobengebäude Grafenstein 	<p>Der Bau der Sporthalle Beringen wurde abgeschlossen und die Sanierung der Mehrzweckhalle Zimmerberg konnte ebenfalls durchgeführt werden.</p> <p>Das Garderobengebäude Grafenstein soll nicht mehr saniert und die Liegenschaft verkauft werden. Für einen Ersatzneubau wird ein Bericht und Antrag an den Einwohnerrat erarbeitet.</p>
<p>Der Strassenmanagementplan wird aktualisiert.</p> <p>Die Ergebnisse des Strassenmanagementplans werden für die weitere Planung des Unterhalts in die Infrastrukturliste Tiefbau aufgenommen</p>	<p>Der Strassenmanagementplan ist erarbeitet und wird nach einer Überarbeitung in die Infrastrukturliste Tiefbau einfließen.</p>
<p>Das Signalisationskonzept im Industriegebiet wird überprüft.</p> <p>Ein Teilgebiet der Signalisation (Werkstrasse / Wiesengasse bei Brücke) wird durch einen Raumplaner überprüft.</p>	<p>Das Teilgebiet der Signalisation (Werkstrasse / Wiesengasse bei Brücke) wurde durch einen Raumplaner geprüft. Die entsprechenden Massnahmen sind ins Budget 2021 eingeflossen.</p>
<p>Entsprechend des GWP (genereller Wasserversorgungsplan), des Anlagenkonzeptes GWP und der Infrastrukturplanung Tiefbau wird die Wasserversorgung saniert und erweitert.</p> <p>Die Reservoirs Buechbühl und Hauhalde werden umgebaut. Danach kann das ganze Projekt abgerechnet werden.</p> <p>Der Abschluss der Umsetzung des GWP soll im Jahr 2020 mit einer offiziellen Einweihung und einer öffentlichen Besichtigung begangen werden.</p>	<p>Die Reservoirs sind umgebaut und die Abrechnung des Projektes ist im Abschluss.</p> <p>Coronabedingt konnte die Einweihung leider nicht stattfinden.</p>

<p>Entsprechend des GEP (genereller Entwässerungsplan) und der Infrastrukturplanung Tiefbau wird die Kanalisation saniert und erweitert.</p> <p>Der Abwasserverband wird beim Regenklärbecken einen neuen Siebrechen einbauen.</p> <p>Die generelle Entwässerungsplanung muss überarbeitet werden.</p>	<p>Der Siebrechen ist eingebaut.</p> <p>Die Kostenanalyse für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans ist in die Wege geleitet.</p>
<p>Der regelmässige Unterhalt sichert den Werterhalt der Infrastruktur der Gemeinde.</p> <p>Beim Benzeweg West wird der Asphaltbelag erneuert und die Randabschlüsse werden neu erstellt. Die Wasserleitung und Streckenschieber werden erneuert. Die Kanalisation wird teilweise erneuert und im Roboterverfahren saniert. Eine Meteorleitung wird erstellt.</p> <p>Beim Eggeweg Nord wird der Asphaltbelag erneuert und die Randabschlüsse werden neu erstellt. Die Wasserleitung und Streckenschieber werden erneuert. 4 Hydranten werden neu erstellt. Es wird eine neue Kanalisation erstellt. Die Mischwasserleitung wird als Meteorleitung genutzt.</p> <p>Bei der Haargasse wird der Asphaltbelag erneuert und die Randabschlüsse werden neu erstellt. Die Wasserleitung und Streckenschieber, Hydrant werden erneuert. Die Kanalisation wird erneuert und parallel wird eine Meteorleitung eingezogen.</p> <p>Beim Felgenacker / Schützeweg wird bei der Wasserleitung ein Ringschluss neu gebaut. Es wird eine Meteorleitung eingezogen.</p> <p>Ein Teilgebiet der Signalisation (Werkstrasse / Wiesengasse bei Brücke) wird durch einen Raumplaner überprüft.</p> <p>Das Grüнауwegli wird saniert. Beim Radweg Richtung Neuhausen a. Rhf. muss die Abschränkung (Steinschlag) teilweise saniert werden.</p>	<p>Die Sanierung Benzeweg ist abgeschlossen.</p> <p>Die Sanierung Eggeweg wird in diesem Jahr abgeschlossen.</p> <p>Die Sanierung Haargasse wird in diesem Jahr abgeschlossen.</p> <p>Die Wasserleitung wird dieses Jahr gebaut.</p> <p>Das Teilgebiet der Signalisation (Werkstrasse / Wiesengasse bei der Brücke) wurde durch einen Raumplaner geprüft. Vorgesehene Massnahmen sind ins Budget 2021 eingeflossen</p> <p>Das Grüнауwegli wurde saniert. Die Abschränkung beim Radweg wurde erneuert.</p>
<p>Entsprechend der Infrastrukturplanung Hochbau werden die Gebäude der Gemeinde unterhalten und saniert.</p> <p>Im Anschluss an den Bau der Mehrfachturnhalle Zimmerberg I wird die Sanierung des Daches und der Fenster bei der bestehenden Mehrzweckhalle Zimmerberg angegangen.</p>	<p>Neben den Projekten im Zimmerbergareal wurde auch das Schulhaus Guntmadingen energetisch saniert.</p>

Umwelt, Verkehr und Energie

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>Die Naturschutzkommission unterstützt den Gemeinderat hinsichtlich des Erhalts natürlicher Lebensräume.</p> <p>Ein Grobkonzept für die Biodiversität im Baugebiet wird erarbeitet.</p> <p>Der Japanknöterich im Gyselacker muss bekämpft werden.</p>	<p>Das Grobkonzept wurde erarbeitet.</p> <p>Der Japanknöterich im Gyselacker wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen bekämpft.</p>

Soziales und Sicherheit

Schwerpunkt	Erfolgskontrolle
<p>UNICEF Label "Kinderfreundliche Gemeinde"</p> <p>Die Wirkung und Nachhaltigkeit der Kinderfreundlichkeit gilt es zu stärken und die im Aktionsplan verankerten Massnahmen umzusetzen.</p>	<p>Eine wichtige Massnahme auf Schulebene ist z.B. der Schülerrat, das Mitwirkungsgefäss für interessierte Schülerinnen und Schüler, der als Partizipation im Aktionsplan bis 2022 fest verankert ist.</p>
<p>Eine zentrale Auskunfts- und Anlaufstelle für das Alter wird in der Abteilung Soziales realisiert.</p> <p>Im Hinblick auf die Neustrukturierung der Abteilung Soziales 2020/2021 wird eine sogenannte „Drehscheibe“ für Alters- und Gesundheitsfragen für ältere Menschen eingerichtet.</p>	<p>Das umstrukturierte Sozialamt soll neu auch eine Anlaufstelle für die Bevölkerung in Sachen Alters- und Gesundheitsfragen sein. Sie hilft unter anderem bei Finanzierungsfragen und der Vermittlung an weitere Fachorganisationen. Im Frühling 2021 wird mit der Umstrukturierung begonnen.</p>
<p>Eine Massnahme des Handlungsfeldes „Information und Kommunikation“ des Altersleitbildes wird umgesetzt.</p> <p>Mit einer Quartierbegehung werden die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde ermittelt.</p>	<p>Die Quartierbegehung war ursprünglich auf den Frühling 2020 geplant. Jedoch hatte sich zu diesem Zeitpunkt die Situation der Corona-Krise verschärft und die Begehungen wurden aus Sicherheitsgründen auf den Frühling 2021 verschoben.</p>
<p>Die Freiwilligenarbeit innerhalb der Gemeinde wird gefördert.</p> <p>Das Organisationskomitee der Nachbarschaftshil-</p>	<p>Gerade rechtzeitig war die Projektgruppe der</p>

<p>fe wird beim Aufbau der Strukturen unterstützt.</p>	<p>neu aufgebauten Nachbarschaftshilfe bereit, in der ausserordentlichen Situation der Corona-Krise, mit einem reduzierten Angebot an Hilfen, Unterstützung anzubieten.</p>
<p>Eine Zusammenführung der Wehren Neuhausen am Rheinfall, Betriebsfeuerwehrverband Rhyfall (BtFV) und dem Wehrdienstverband Oberklettgau (WVO) wird geprüft.</p> <p>Das bereits erarbeitete Umsetzungskonzept für eine gemeinsame Feuerwehr bildet die Grundlage für die Vertiefungsarbeiten 2020.</p>	<p>Aufgrund der Corona-Krise ist es beim Projekt Zusammenführung der Feuerwehren zu Verzögerungen gekommen. Die geplanten, gemeinsamen Trainingseinheiten der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner konnten aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden. Die Steuergruppe und die Kommandanten aus den jeweiligen Wehren haben jetzt ihre Arbeit wieder aufgenommen, um die Detailausarbeitung voranzutreiben.</p>
<p>Der Gemeinderat bleibt weiterhin Mitglied der Regionalkonferenz Zürich Nordost.</p> <p>Er wird in Etappe 3 (vertiefte Untersuchung und Festlegung der Standorte) weiterhin aktiv und kritisch am Entscheidungsprozess mitwirken und die eigenen Interessen vertreten.</p>	<p>Hierzu trifft sich der Verein Kommunale Planungskonferenz geologische Tiefenlager jeweils vor den Vollversammlungen der Regionalkonferenz Zürich Nordost um die aktuellen Entwicklungen und Erkenntnisse rund um ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle zu diskutieren. Der Verein dient dem Informationsaustausch primär zwischen den Schaffhauser Gemeinden aber auch mit dem Kanton Schaffhausen.</p>